

157/79 1537 April 11.

Verzeichnis der an das Kloster Frauenthal zehntpflichtigen Güter zu Wickerstalden

A «Item und sind dis nachgeschribnen, die güeter ze Wickerstalden, die dem gots hauss Frauenthall [= Frauenthal] zähenden geben etc.

Item lit ein halb jucherten, acher, oben an der Verren [= Feer] acher, ist auch des Verren kinder, darum dan etwass spans gesein do der [Land-]vogt von Knonauw [= Knonau] [= Leonhard Holzhalb] vermeint, das der selbig acher neüw grüt, und in den zähenden gen Knonauw, gehören sölte, das ist der span also verricht und ab geret, das der selbig acher, stost oben an das holtz und gmein wärch deren von Knonauw, da marchstein gesetzt sind, sol also fürhin in den zähenden gen Frauenthall gehören von mengklichen un angesprächig etc.

Item aber dry jucherten acher an ein ander gelegen. In einem infahng [?] im Amlispärg [= Amlisberg], hand das Verren kind in, und stosent zue einer siten, an die stross so gen Knonauw geht, zum andern an das holtz [,] zum driten an die landstrass so gen Zug gat und gend dem gots hauss Frauenthall zähenden etc. [//]

Item gehörent in den frauenthaller zehenden, dry jucherten ackers do jetz Anderes Schährers [= Andreas Schärer] huss zum thüren ast [= Dürrenast] stat stossent an die landstross, die gen Zug gat und anderthalb an die stross die gen Niderwil [= Niederwil] gat etc.

Item aber die maten ze Wickerstalden [,] die [Unter-]vogt [von Knonau] Walder in hat [,] stost eint[h]alb an die stross anderthalb an des herren von Knonauw maten zum driten, an den bach, und gibt jährlich ein m[ü]tt [?] haber dem gots hauss Frauenthall für den heüw zähenden und ob man darin sähete sol man dem gots hauss den zähenden davon gäben, und soll man wüssen, das man die obgemelt maten, nembt des Huoberss [= Huber] maten, des glichen all obgeschriben acher, nembt man al Huobers acher die Michell Hirs Korn [= Michael Hirs Korn] hat in gehabt etc.

Und ist dis under march beschähen abgeret und [//] beschlossen worden, in bey sin der in habender güeter uf mitwuchen nach quasimodo genity, im fünffzähenden und siben und trissisten jahr [= 11. April 1537] in beysin der fromen vesten für sichtigen und wyssen herren namlich von Zürich, junckherr Hanss Äscher [= Hans Escher], meister Jacob Pur [= Jakob Baur], und Lienhart Holtzhalm [= Leonhard Holzhalb], der zeit obervogt zue Knonauw [,] alle drey des rats Zürich und von Zug Hanss Jörg [= Hans Jörg] [,] Hermen Bluntschly [= Hermann Blunschi] bed alt seckel meister, und des rats [,] Jacob Kolly

[= Jakob Kolin] statschriber, Wollffgang Kolly [= Wolfgang Kolin], [Kast-]vogt
zue Frauenthall alle burger Zug etc.» [//]

Dorsualnotiz von anderer Hand:

«Frauenthall[¹].».

¹ Wortendung ist von der Buchbindung überklebt.

AH 157, Bl. 155-156 • Bl. 156^v nur Dorsualnotiz.
Kopie.
